

Pressemitteilung (Nr. 9 | 2025)

Penzberg, 13.02.2025

**„Penzberg bleibt bunt!“-Demo am Samstag:
Stadt sorgt für geschützten Bereich auf Stadtplatz**

Nach dem Anschlag auf eine Verdi-Kundgebung in München am heutigen Donnerstag, 13. Februar 2025, hat die Penzberger Stadtverwaltung ihr Sicherheitskonzept für die geplante „Penzberg bleibt bunt!“-Demonstration am kommenden Samstag, 15. Februar 2025, nochmals modifiziert.

In Absprache mit dem Städtischen Ordnungsamt, dem Landratsamt sowie der Polizei werden nun Beton-Steine entlang der Bahnhofstraße sowie der Karlstraße (im Stadtplatz-Bereich) aufgestellt. Dadurch soll auf dem Stadtplatz ein geschützter Bereich geschaffen werden. Den Organisatoren der Demonstration am Samstag hat die Stadt explizit geraten, die Kundgebung „statisch“ durchzuführen. So solle die Demonstration zumindest auf dem Stadtplatz verbleiben und idealerweise auf den Protestzug durch die Bahnhofstraße verzichtet werden.

Dieser Empfehlung folgten die Veranstalter nach einer internen Abstimmung.

Die Stadt wird dafür sorgen, dass noch am Freitag die Betonpoller aufgestellt werden. Diese können idealerweise gleich auch für den Gaudiwurm des Faschings mit verwendet werden. Auch hier entsteht für das Faschingstreiben nach dem „Gaudiwurm“ somit ein geschützter Bereich. Zusätzlich werden Fahrzeuge auf den Zufahrtsstraßen zum Gaudiwurm aufgestellt.

„Wir bemühen uns, maximale Sicherheit herbeizuführen“, erklärte Bürgermeister Stefan Korpan unter dem Eindruck des Anschlags in München. Gleichwohl stellte er fest, dass es eine hundertprozentige Sicherheit wohl nie geben könne. Dennoch versuche man, auch abstrakte Gefahrenlagen ernst zu nehmen und entsprechend Vorsorge zu treffen.

Darüber hinaus gelten die Vorgaben nach dem Bayerischen Versammlungsgesetz sowie nach dem Waffengesetz bezüglich einem Waffenverbot (explizit auch Messer). So ist das Areal des Faschingstreibens und des Umzugs explizit eine „Verbotszone“ im Sinne des Waffengesetzes.

Aktuell befindet sich die Stadt hinsichtlich des „Gaudiwurms“ in enger Absprache mit dem Veranstalter.

Hinweis für die Redaktionen: Die Betonpoller werden voraussichtlich am Freitagvormittag (14. Februar 2025, in der Zeit zwischen 9 bis 10 Uhr) angeliefert. Dies eignet sich für das Anfertigen von Fotos als Begleitung für Ihre Berichterstattung.

Kontakt für weitere Informationen

Kommunikation . Kultur . Wirtschaft

Thomas Kapfer-Arrington

Tel. 08856. 813-500

thomas.kapfer@penzberg.de | www.penzberg.de

Die Stadt Penzberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Stefan Korpan.